

# Riesner Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

## Amtsblatt

für die Amtshauptmannschaft Großenhain, das Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröbba.

Nr. 126.

Mittwoch, 4. Juni 1919, abends.

72. Jahrg.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag abends 8 Uhr mit Ausnahme der Feiertage und Festtage. Der Abonnementspreis beträgt für ein Jahr 12 Mark, für sechs Monate 7 Mark, für drei Monate 4 Mark. Der Einzelheftpreis beträgt 10 Pfennig. Der Anzeigerpreis beträgt für eine Zeile in der ersten Spalte 10 Pfennig, in der zweiten 8 Pfennig, in der dritten 6 Pfennig. Der Anzeigerpreis für die ersten drei Tage beträgt 10 Pfennig, für die folgenden vier Tage 8 Pfennig, für die folgenden vier Tage 6 Pfennig, für die folgenden vier Tage 4 Pfennig. Der Anzeigerpreis für die ersten drei Tage beträgt 10 Pfennig, für die folgenden vier Tage 8 Pfennig, für die folgenden vier Tage 6 Pfennig, für die folgenden vier Tage 4 Pfennig. Der Anzeigerpreis für die ersten drei Tage beträgt 10 Pfennig, für die folgenden vier Tage 8 Pfennig, für die folgenden vier Tage 6 Pfennig, für die folgenden vier Tage 4 Pfennig.

### Lebensmittelverteilung.

- Dem Freitag, den 6. laufenden Monats ab, kommen zur Verteilung
- auf Abschnitt 77 der grünen und roten Nährmittelfarte I 250 gr Zwieback oder Zwiebackbrud, sowie ca. 100 gr Sahlfarbinen o. Ropf oder Dosenfarbinen o. Ropf oder Dosenfarbinen m. Ropf oder Deringe i. Gelee oder Dorsch i. Gelee oder Dorsch i. Gelee.
  - auf Abschnitt 77 der grauen Nährmittelfarte I 250 gr Grieß und 250 gr Oseflocken, gelben I 150 gr Grieß und 150 gr Oseflocken, sowie ca. 100 gr Sahlfarbinen o. Ropf oder Dosenfarbinen o. Ropf oder Dosenfarbinen m. Ropf oder Deringe i. Gelee oder Dorsch i. Gelee oder Dorsch i. Gelee.
  - auf Abschnitt 71 der gelben Warenbesatzkarte III 150 gr Inlandsmarmelade. Die Entnahme hat bis spätestens den 11. d. Mts. zu erfolgen. Der Preis beträgt für:  
Zwieback — 44 M. für 1/2 Pfund-Wafel,  
Zwiebackbrud — 65 „ „ 1/2 Pfund-Wafel,  
Grieß — 48 „ „ 1 Pfund,  
Oseflocken — 38 „ „ 1 Pfund-Wafel,  
Sahlfarbinen o. Ropf — 45 „ „ 1 Pfund-Wafel,  
Dosenfarbinen o. Ropf — 82 „ „ 1 Pfund,  
Dosenfarbinen m. Ropf — 2.50 „ „ 1 Pfund,  
Deringe in Gelee — 4. „ „ 1 Pfund,  
Butt in Gelee — 3.50 „ „ 1 Pfund,  
Dorsch in Gelee — 4. „ „ 1 Pfund,  
Marmelade — 1.80 „ „ 1 Pfund.

Die Abschnitte 77 der grünen, roten und grauen Nährmittelfarte I, sowie die Abschnitte 71 der gelben Warenbesatzkarte III sind ungeändert und ungeändert in einem veränderten Briefumschlag mit der Aufschrift der Verteilungsstelle bis spätestens den 13. laufenden Monats an die Unterverteilungsstelle einzuliefern. Die Unterverteilungsstelle hat die Abschnitte gesammelt bis spätestens den 15. laufenden Monats an die Amtshauptmannschaft einzuliefern. Die Abschnitte 77 der gelben Nährmittelfarte I sind direkt bis spätestens den 13. laufenden Monats an Herrn Kommissionsrat Ernst Wille in Riesa einzuliefern. Großenhain, am 3. Juni 1919. Der Kommunalvorstand.

### Verteilung von ausländischem Pöfelschweinefleisch.

Am Donnerstag, den 2. bis mit 8. d. Mts. kommt ausländisches Pöfelschweinefleisch an die Unterverteilungsstelle zur Verteilung. Es entfallen auf den Kopf der Erwachsenen 125 Gramm, der Kinder unter 6 Jahren 62,5 Gramm. Die Ausgabe erfolgt durch die Fleischer und nur an solche Personen, für die die weichen Kontrollmarken abgegeben worden sind. Der Preis beträgt 6,98 für das Pfund bez. 1,74 M. für 125 Gramm oder — 87 M. für 62,5 Gramm. Großenhain, am 3. Juni 1919. Der Kommunalvorstand.

### Verteilung von ausländischem Mehl.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 27. vorigen Monats wird nach folgendes bestimmt:  
I. Inlandsmehl.  
1. Die Inhaber der Verkaufsstellen haben das ausländische Mehl von etwaigen

anderen Mehlbeständen streng getrennt zu lagern. Sie haben außerdem über dieses Mehl ein besonderes Lagerbuch zu führen, in dem jeder Volken, der eingelagert und vom Lager entnommen wird, nach am Eingangs- oder Entnahmetage unter Angabe des Tages und der Menge zu buchen ist.  
2. Die Abgabe des ausländischen Mehls erfolgt vom Freitag, den 6. d. Mts. ab.  
3. Es entfällt 1/2 Pfund auf den Kopf.  
4. Die Entnahme hat bis spätestens den 11. d. Mts. zu erfolgen.  
5. Die Verkaufsstellen haben bei der Abgabe des Mehls den Abschnitt I der Einfuhrzulasskarte abzutrennen. Die beilesterten Abschnitte sind am 12. d. Mts. abends zu schließen, zu je 100 Stück zu bündeln und sodann in besonderem Briefumschlag bis spätestens den 14. d. Mts. an die Amtshauptmannschaft einzuliefern. Auf dem Briefumschlag ist der Name des Einsenders und die Zahl der darin enthaltenen Abschnitte anzugeben.  
6. Der Preis für das ausländische Mehl beträgt bei dieser Abgabe für alle Bezugsberechtigten 2,52 Mark für das Pfund. Später werden die Bezugsberechtigten in verschiedene Klassen eingeteilt. Dierüber ergibt sich besondere Bekanntmachung.  
II. Inlandsmehl.  
In der gleichen Zeit, also vom Freitag, den 6. bis Donnerstag, den 12. d. Mts. können diejenigen, die auf den Bezug des ausländischen Mehls verzichtet und die rotfarbene Zulasskarte für inländisches Mehl erhalten haben, 1/2 Pfund Inlandsmehl in jedem Geschäft, das sich mit der Abgabe von Mehl im Kleinhandel befasst, entnehmen. Diese Verkaufsstellen haben die beilesterten Abschnitte mit der an jedem Montag zu erscheinenden allgemeinen Bestands- und Verbrauchsanzeige an die Amtshauptmannschaft einzuliefern. Die Abschnitte sind zu 100 Stück zu bündeln. Auf den Paketen ist der Name des Einsenders und die Zahl der inliegenden Abschnitte genau anzugeben.  
Großenhain, am 2. Juni 1919. Die Amtshauptmannschaft. 1113 b III.

### Brennspiritus-Bezugsmarken

werden Donnerstag und Freitag, den 5. und 6. Juni 1919 in unserer Volkswache ausgegeben. Es können nur die Inhaber der Ausweise Nr. 1081-1179 und 1-500 eine Bezugsmarkte erhalten. Riesa, am 3. Juni 1919. Der Rat der Stadt Riesa. Schmu.

### Pferdefleisch-Verkauf bei Herrn Albert Wehlhorn

am Donnerstag, den 6. Juni 1919, von 2-7,5 Uhr nachmittag auf die Nr. 1101-1300 der roten Ausweise. Gröbba (Elbe), am 4. Juni 1919. Der Gemeindevorstand.

### Fleischmarkenausgabe in Gröbba.

Donnerstag, den 5. Juni 1919, nachm. 4-5 Uhr werden in den bekannten Marken ausgegeben die Fleischmarken auf die nächsten vier Wochen ausgegeben. Gröbba (Elbe), am 3. Juni 1919. Der Gemeindevorstand.

### Bienenzüchter.

Freitag, den 6. d. Mts. nachm. von 2-6 Uhr wird für die hier angemeldeten Bienen ausgegeben, je Bolk 5 Pfund. Poppitz, 8. Juni 1919. Flug.

Mit Genehmigung der Amtshauptmannschaft Großenhain wird der Kommunikationsweg von Poppitz nach Poppitz wegen Aufbringen von Massenwut vom 6. bis mit 12. Juni dieses Jahres für den Fahrverkehr gesperrt und dieser inzwischen Gostrowitz-Mergendorf oder Deutenitz verwiesen. Das unbefugte Befahren des gesperrten Weges wird nach § 300 des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft. Poppitz, am 3. Juni 1919. Der Gemeindevorstand.

### Vertilgung und Sämtliches.

Riesa den 4. Juni 1919.  
— Wichtigster Bericht über die gestern abend von 8 Uhr an in der Oberrealschule abgehaltene öffentliche Sitzung der Stadtvorordneten. Vom Kollegium fehlte Herr Stadtv. Louis Schneider. Als Vertreter des Rates wohnten Herr Bürgermeister Dr. Schneider und Herr Stadtrat Dr. Frede der Sitzung bei; außerdem waren Herr Stadtrat Seurig und Herr Kassier Dr. Ab. anwesend. Der Jugendraum war sehr gut besetzt. Die Sitzung leitete Herr Vorsteher Schönfuß.  
1. Erweiterung des Wasserwerks. Berichterstatter Herr Stadtv. W. Schneider. Der in der Nähe der früheren Gähler Niegels angelegte Versuchsbrunnen soll im Sommerhalbjahr noch einmal einem Dauerpumpenversuch unterzogen werden, um seine Brauchbarkeit auch bei größtem Tiefstand festzustellen. Der im Frühjahr vorgenommene Dauerpumpenversuch hatte bekanntlich ein sehr günstiges Resultat ergeben. Es macht sich hierzu die Anstellung eines Elektromotors und die Verstellung einer Freileitung notwendig, deren Vervollständigung der Firma Arnold in Riesa übertragen werden soll. Das Kollegium stimmte der Vorlage zu und bewilligte ein Verrechnungsgeld von 10000 Mark aus dem Rücklagefonds des Wasserwerks. Herr Stadtv. Fiedler machte darauf aufmerksam, daß die Firma Arnold außerhalb der tariflichen Vereinbarungen mit der Arbeiterchaft steht und stellte deshalb den Antrag, daß hinsichtlich der tariflichen städtischen Arbeiten übertragen werden, die im Tarifvertrag stehen und tariflich sind. Auf Einpruch des Stadtv. Weigler leitete der Vorsitzende die Abstimmung über den Antrag aus. Er wies auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gestellt worden.  
2. Verbreiterung der Großenhainer Straße. Berichterstatter Herr Stadtv. Langenfeldt. Die Verbreiterung der Großenhainer Straße und Schaffung eines geordneten Fußweges auf der Nordseite ist schon längst als Bedürfnis empfunden worden. Bereits 1911 sei eine Verbesserung ins Auge gefaßt gewesen. Damals seien vom Stadtbauamt zwei Planungen in Vorschlag gebracht worden, von denen die erste eine Verbreiterung der Straße um 1,70 Meter bis an die Gebäudelinien vorsehe und mit 5000 M. Kosten veranschlagt worden sei, während die zweite eine Verbreiterung der Straße bis an die Linien im Bedarfsplan vorgesehe. Der Stadtv. Langenfeldt empfahl die zweite Planung hierfür am 13000 M. veranschlagt habe. Die damaligen Verhandlungen mit den Anliegern führten zum Ausbruch des ersten Weltkrieges. Die Verhandlungen

des Krieges ruhnten die weiteren Verhandlungen. Durch den notwendigen Abbruch der hanteligen hanteligen Grundstücke Daale und Grille im Januar d. J. und durch die Eingabe des Tischlermeisters Schumann wegen Aufkauf der zur selbständigen Wohnung ungeeigneten Grundstücksteile dieser Stadt. Grundstücke wurde es notwendig, die unterbrochenen Verhandlungen wieder aufzunehmen. — Das verbleibende Grundstück soll nun zur Durchführung der Verbreiterung für 7000.— M. angekauft und nach erfolgtem Umbau an diesen weitervermietet werden. Tischlermeister Schumann hat sich bereit erklärt, von seinem Grundstück 280 das in die Straße fallende Land unentgeltlich abzutreten und die Reste der hanteligen Grundstücksteile 281 (Daale) und 282 (Grille) käuflich für 12.— M. pro Quadratmeter zu erwerben, außerdem die Fußwegkosten auf die Länge der Grundstücksteile 280, 281 und 282 nach Verteilung zu übernehmen und die Grundstücke mit einer geordneten Einfriedigung zu versehen. Sattlermeister Marie erhält zur Ausführung der durch Verbreiterung der Straße an seinem Grundstück nötigen Umbaukosten, die auf 8470.— M. veranschlagt sind, 2000.— M. tritt das in die Straße fallende Areal unentgeltlich ab und zahlt die Kosten zur Fußwegherstellung. Bauauschuss und Rat haben dem Antrag des Bergel'schen Grundstückes zugestimmt und die Abmachungen mit Schumann und Marie anerkannt. Die zur Verbreiterung der Straße zurzeit noch aufzuwendenden Kosten stellen sich auf 23524.— M. die sich durch verschiedene Einnahmen auf 22251.— M. verringern. Die Gesamtkosten für die Verbreiterung der Straße, die nach § 17 Abs. 3 des Baugesetzes auf die Anlieger zu verteilen sind, stellen sich insgesamt auf 27788,99 M. Inbetracht sind in dieser Summe die Kosten für Erwerb des Daale'schen und Grille'schen Grundstücks, nach Abzug: a) des Erwerbswertes des Bergel'schen Grundstücks, b) des Erwerbswertes des Grundstückes 281 und 282 und c) des Erwerbswertes der beim Abbruch der Gebäude Daale und Grille gewonnenen Wasserstellen (auf 2255.— M.) stellt sich die auf die Anlieger zu verteilende Summe auf 21506,99 M. Im Hinblick auf die Lage der Großenhainer Straße hat der Bauauschuss und Rat beschlossen, die zu verteilen Anlieger nicht mit dem gesamten Betrag zu belasten, sondern nur mit 1/2, das sind 7188,99 M. Die übrigen 1/2, sollen dem Straßenbauamt entnommen werden. Die Stadt kommt dementsprechend im Interesse der Allgemeinheit entgegen. Der Berichterstatter empfahl dem Kollegium, den Beschlüssen des Bauauschusses und Rates beizustimmen und die Mittel in Höhe von 22251,90 M. zu bewilligen. Nachdem noch Herr Bürgermeister Dr. Schneider zur Sache gesprochen, beschloß das Kollegium einstimmig demgemäß.

3. Herstellung von Fußwegen. Berichterstatter Herr Stadtv. Fiedler. Für die in Aussicht genommene Herstellung von Fußwegen in der Wehner Straße, womit schon lange geäußerten Wünschen entsprochen wird, entfällt auf die Stadt ein anteiliger Kostenertrag von 1623,07 Mark. Der Betrag wurde einstimmig bewilligt.  
4. Der Wiedereinrichtung von drei Kabinen für schulentlassene Mädchen, worüber Herr Stadtv. Günther berichtete, wurde zugestimmt.  
5. Fortbildungs- und Fachschule. Berichterstatter Herr Stadtv. Scherff. Die bisherigen Bestimmungen genügen nicht, um alle Richtungen zum Besuche der Fortbildungsschule heranzuziehen zu können. Die Angehörigen anderer deutscher Staaten können aber dadurch zur Besuche der Fortbildungsschule herangezogen werden, daß sie auf Grund des § 120 Absatz 3 der Gewerbeordnung die Fortbildungsschulpflicht ortsgesetzlich festgelegt wird. Den Erlaß eines solchen Ortsgesetzes ließ auch eine Verordnung des Reichsministers um die wirtschaftliche Demobilisierung vom 28. März 1919 empfehlenswert erscheinen. Der vom Räte aufgestellte Entwurf eines Ortsgesetzes über den Besuch der Fortbildungs- und Fachschule in der Stadt Riesa wurde vom Kollegium einstimmig genehmigt.  
6. Gemeindefürsorge. Berichterstatter Herr Stadtv. Zander wurde zum Erstagmann für das Amt eines Gemeindefürsorge rat gewählt anstelle des von hier verzoogenen Handelschuloberlehrers Gähler.  
7. Anderweitige Verwendung der Kaserne 1/88. Berichterstatter Herr Stadtv. Richter. Die Kaserne 1/88 steht nunmehr zur anderweitigen Verfügung. Der Bauauschuss hat beschlossen, von zwei Architekten ein Gutachten darüber eingeholen, in welcher Weise die Kaserne zur Beschaffung von Kleinwohnungen Verwendung finden könne. Außerdem sollen dem Eisenbahnbauamt und industriellen Etablissements Anerbieten gemacht werden. Von der Firma Koch u. Goede (Schl. Möbelindustrie) liegen bereits Angebote vor, einen Teil des Kasernegebäude für ihre Zwecke zu erwerben. Der Rat ist dem Bauauschussbeschlusse beigetreten. Herr Stadtv. Wende hält es für positiv, wenn nur ein Architekt Gutachten abgibt wird. Herr Stadtv. Vorsteher Schönfuß weist auf den fehlenden Mangel an Kleinwohnungen hin. Demgegenüber könne er Wohnungen anbieten, die von ihren Inhabern, die sich auswärts aufhalten, nicht mehr benutzt würden. Auch diese Wohnungen müßten der Allgemeinheit zugänglich werden. Aus der Tätigkeit des Gemeindefürsorge rat teilte der Redner mit, daß 91 Fälle von Wohnungsfindungen vorgekommen seien, die, wenn ihnen nachgekommen wäre, die Lage noch wesentlich verbessert hätten.



...der ...

...der ...

...der ...

**Warnung.**

Geben, der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

**Wien denen, die uns am Tage ...**

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

**2 delikate Beutel.**

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

**2 delikate Beutel.**

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

**Schuerfächer**

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

**Fordernde Liebe.**

Roman von Erich Scheele. 20. Fortsetzung. ...

**Landwirtschaft.**

Grund beim Hause, das ...

**Flechtenleiden**

Dauerbeseitigung. Reichspatent. ...

**Landauer,**

beagl. halberdeckten und ...

**Gröba.**

Deute eingetroffen seiner ...

**Damen-Mäntel** Wolle, Seide, blau, schwarz und Schotten  
**Damen-Blusen** Wolle, Seide, Voile, Batist  
**Damen-Kostüme** Wolle, Cheviot, prima Kammgarn, Seide, Leinen

**Anzüge-Stoffe** Grades Fashion prima Qualität **Paletots-Stoffe.**

**Herrn-Artikel:** Kragen, Sportkragen (weich), Schillerkragen, Krawatten, Chemisette, Kappen, Hosenträger, Spanierhösche, Hüte, Hüte.  
**Knaben-Sport-Anzüge,** aus prima Woll- und Zellbahnstoffen.

**Riesa**  
Hauptstr. 54.

**Max Oertel**  
Modewaren.

**Riesa**  
Hauptstr. 54.

**Voranzeige.**  
Hotel Hüner — Berliner Operetten-Gesellschaft.  
Direktion Franz v. Schleichert.  
28. Vorstellung & Uffingfeierstag, Dienstag, den 10. Juni:  
**Polnische Wirtschaft**  
Operette in 3 Akten. Musik von Jean Gilbert.

**Café „Central“ Riesa.**  
Donnerstag, den 5. Juni, von 7—11 Uhr  
**Großes Künstler-Konzert**  
von Mitgliedern der Kapelle  
des Herrn Musikdirektor Hans.  
Es ladet freundlich ein Jean Kow. Weber.

**Stadtpart Riesa.** Das für heute an-  
geordnete **Konzert wird**  
verschoben.

**Gasthof Ragewitz.**  
Morgen Donnerstag, den 5. Juni, ladet zur  
**öffentlichen Tanzmusik**  
freundlich ein Robert Reinhardt.

**Gasthof Mergendorf.**  
Dienstag, 9. Uffingfeierstag  
**großes Militärkonzert und Ball.**

Für die vielen Beweise ehrender Teilnahme  
beim Bestrauen unserer lieben Cousine und  
Zante, Frau  
**Marie Wendtner**  
sagen wir nur hierdurch unsern  
herzlichsten Dank.  
Dresden-Riesa.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Nach langem, schmerzlichen Leiden verschied  
gestern mittag 12 Uhr unser Liebes, gutes  
**Marlechen**  
im Alter von 7 Jahren.  
Dies zeigen in tiefstem Weh an  
Familie Richard Geyer, Ehegatten, Rindrich  
Karl Geyer u. Frau Gertrud geb. Gey  
nebst allen Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung erfolgt Freitag mittag  
1/1 Uhr vom Trauerhause, Rindrich Nr. 64, aus.

Am 31. Mai d. J. verschied nach längerem  
Leiden unser langjähriger Vater  
**Herr Ernst Mehlig.**  
Der selbe war und allezeit ein pflichtgetreuer,  
lieber Vater, dem wir ein spendes  
bewusstes Gedächtnis setzen.  
Riesa, den 4. Juni 1919.  
**Siedler & Co.**

**Theater in Riesa, Hotel Höpfner**  
Freitag, den 6. Juni 1919, abends 7 1/2 Uhr  
zur Schlußfassung der Gerichtsverhandlungen  
**Die Schiffbrüchigen.**

**Waschkleiderstoffe**  
Weiße gestrichte und glatte Voll-Volles  
Weiße gestrichte Batiste, dicht u. haltbar  
Einfarbige und bedruckte Schleierstoffe  
Feste farbige Hauskleiderstoffe  
gewebt und bedruckt  
Derbe Knaben-Blusen und Anzugstoffe  
Praktische dunkle Rock- und Blusenstoffe  
bis herab zu den billigsten Preisen.  
Gute Auswahl — Sehr günstige Preise.  
**Emil Förster, Fa. M. Barthel Nachf.**

**Vereinsnachrichten**  
Gesellschaft „Fidelitas“. Morgen Donnerstag abends  
8 Uhr Mitgliederversammlung im Vereinslokal „Café  
Höhler“. L.O.: Veranstaltung eines Kränzchens und  
einer Promenadepartie nach Weihen.  
Schl. Militärverein „Artillerie, Pioniere und Train“. Morgen Donnerstag Monatsversammlung im Hotel  
Kronprinz. Erscheinen aller Kam. erw. Beginn 8 Uhr.

**Schützen Sie**  
Ihre eingeladenen Konferven durch  
parantisiert luftdichten Verschluss in  
meinem Konfervenboden-Verschluss-  
betrieb für Konfervenbuben.  
**Kurt Hohmann,** Rempnermeister, Riesa,  
Gortbehr. 57 (Gde. Kaiser  
2315-31). Telefon 311.

**Vormeldung!**  
Ende dieser Woche, jedenfalls zum Sonnabend-  
verkauf, tritt nochmals eine feine Sendung  
**Schellfisch**  
u. **Calbian** ein.  
**Clemens Bürger.**  
**Lose** 1. Klasse 175. Lotterie  
Ziehung 18. u. 19. Juni 1919, empf.  
**Bernhard Seidel, Riesa**  
Schl. Staatslotterie-Gewinnver.

**Adolf Nemeika, Chemnitz**  
Kohlen- u. Brennholzgroßhandlung.  
Telef. 143 u. 1245 liefert  
besten nördlichen Brennholz  
sowie Brennholz in Rinde und Riefen, in Rollen,  
in Öfenlänge geschnitten und gespalten, ferner  
auch Kaminholz in verschiedenen Größen.

**Lose** 1. Klasse 175. Lotterie  
Ziehung 18. u. 19. Juni 1919, empf.  
**Edward Seidel**  
524, Staatslotterie-Gewinnver.

**Richters**  
**Musikhaus**  
Riesa, Albertplatz 6  
empfiehlt  
elekt.  
**Pianos**  
gebr. Pianinos  
(Friedensmarke)  
schöne Konzertflügel  
(Wälthner)  
Neue Salonflügel,  
Hornomiume,  
Bläs- und  
Streich-Instrumente,  
gute Violinfäden,  
Saxophonreparatur und  
Grammophonplatten,  
alte  
Wecker-Gelose.

**Knebeln in Krawatten**  
empfiehlt  
**Max Werner**  
Hauptstr. 55.

**Senen, Eigel,**  
**Weghine, Käsebuden,**  
**Donnerstags,**  
**Collegen usw. empfiehlt**  
**Paul Scherle, Glauch.**

**Neu eingetroffen**  
Prima  
**Serrens**  
**Anzüge**

**Stoffe**

aus für Paletots und  
Bogner Mäntel geeignet.  
Belastingen und Hoch.

**Max Oertel**  
Modewaren  
Hauptstr. 54.

**Kleiderbügel**  
**Wäschekammern**  
**Pantoffelhölzer**  
**Butterformen**  
**Käseformen**  
**Kochendeckel**  
**Nudelrollen**  
**Schnelldratter**  
**C. Rüdiger, Goethestr. 41**  
(neb. S. Grubler, Grünwöhl).

**Große Auswahl:**  
**Räume,**  
**Sabubürsten,**  
**Sabun- und**  
**Haarpflegemittel,**  
**Seifenschampoon,**  
**Seifens-Beile.**  
**F. W. Thomas & Sohn.**

**Gelegenheitsstau.**  
**Wäsche**  
**Kinderkleidchen.**  
Gr. 45 cm Gr. 50 cm Gr. 55 cm  
Gr. 22.— Gr. 25.— Gr. 28.—  
Gr. 60 cm Gr. 65 cm Gr. 70 cm  
Gr. 81.— Gr. 84.— Gr. 87.—  
**Leinenhaus Ackermann.**

**Achtung! Radfahrer!**  
**Reparaturen**  
**an Fahrrädern**  
— gleich welches Fabrikat —  
werden prompt und solid  
ausgeführt.  
**Federbereifungen**  
in nur bestbewährten Fabri-  
katen, Preis von 18 M. an.  
**Franz und Emil Müller,**  
Fahrad- und Maschinen-  
Gardian, Inflations-  
geschäft für Licht u. Kraft,  
Wergsborf-Riesa,  
Fernsprecher 508.

**Bahnhof Wälnitz**  
**Königslande.**  
2. Feiertag von nachmit-  
tags 3 Uhr ab  
**Garten-Freikonzert,**  
nach dem feine  
**öffentliche Ballmusik.**  
Ergebenst ladet ein  
**Max Nagel.**

**Gasthof Striegnitz.**  
Sonntag, den 1. Feiertag  
**Damentanzchen.**  
Montag, den 2. Feiertag  
**Ballmusik.**  
Dazu ladet freundlich ein  
**Bernhard Seidel.**

**Gasthof Mehlthener.**  
Sonntag,  
den 1. Uffingfeierstag  
**seiner Jugendball**  
(Anfang 4 Uhr),  
wora freundlich einladet  
**C. Freytag.**  
Die Eintrittsfr. umfasst  
6 Seiten.



